

Werk und Wirkung Ludwig Meidners (Frankfurt am Main, 16-18 Jan 17)

Deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main, 16.-18.01.2017

Anmeldeschluss: 09.11.2016

Erik Riedel

"... auf eisigem Bergfirst tanzen ..." Werk und Wirkung Ludwig Meidners

Ludwig Meidner (1884-1966) zählt zu den bedeutendsten Vertretern des urbanen Expressionismus und zu den wichtigsten jüdischen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Seine Zeichnungen, Gemälde und literarischen Texte zeichnen die Erschütterungen und Umbrüche seiner Zeit nach und wurden bislang noch nicht hinreichend untersucht. Das Symposium thematisiert Meidners Werk und dessen Wirkung als einen Spiegel der Zeitgeschichte. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei dem jüdischen Erfahrungshorizont von Meidners Arbeiten und deren Rezeptionsgeschichte. Das Symposium wird vom Ludwig Meidner-Archiv des Jüdischen Museums Frankfurt in Kooperation mit dem Deutschen Exilarchiv 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek durchgeführt.

Ludwig Meidner (1884-1966) is an outstanding Expressionist and one of the most important Jewish artists of the 20th century. His drawings, paintings and literary works that register the upheavals and convulsions of his time have still not been researched comprehensively. The symposium explores Meidner's oeuvre and its reception as phenomena of contemporary history. A major focus is directed on the explicitly Jewish aspects of his work and their perception. The conference is organized by the Jewish Museum Frankfurt's Ludwig Meidner Archive in cooperation with the German Exile Archive 1933-1944 of the German National Library.

Montag, 16. Januar

9:30 Uhr Registrierung / registration

10:00 Uhr Begrüßung / welcome

Dr. Elisabeth Niggemann (Generaldirektorin der Deutsche Nationalbibliothek)

Dr. Mirjam Wenzel (Direktorin des Jüdischen Museums Frankfurt)

Dr. Helmut Müller (Geschäftsführer des Kulturfonds Frankfurt RheinMain)

Dr. Sylvia Asmus (Leiterin des Deutschen Exilarchivs 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek)

10:45 Uhr Vorträge / lectures

Prof. Dr. Timothy O. Benson (Robert Gore Rifkind Center for German Expressionist Studies, Los Angeles County Museum of Art)

Ludwig Meidner. Surfing the Waves of American Reception of Expressionism

Prof. em. Dr. Gerda Breuer (ehem. Bergische Universität Wuppertal)

Der Expressionismus als deutsche Kunst. Zur schwierigen Rezeption Ludwig Meidners nach 1945 in der BRD

12:30 Uhr Mittagspause / lunch break

14:00 Uhr Vorträge / lectures

Prof. Dr. Dominik Bartmann (Stadtmuseum Berlin)

Die Wiederentdeckung Meidners als Berliner Maler

Johannes Schmidt (Städtische Galerie Dresden)

Kriegseinbruch im "blumigen, noch unbescholtene Gefild". Ludwig Meidner in Dresden. Kontakte, Freunde, Förderer

15:30 Uhr Kaffeepause / coffee break

16:00 Uhr Projektberichte / project reports

Dr. Anja Heuß (Staatsgalerie Stuttgart)

Provenienzforschung seit Gurlitt. Entwicklung, Methoden und Konsequenzen

Gerrit Schulz-Bennewitz (Hamburg)

Franz Kochmann, der verschollene Sammler und Förderer des Expressionismus in Dresden

Nina Senger (Berlin)

Hugo Simon – Philanthrop, Politiker, Sammler, Bankier

17:30 Uhr Pause / break

18:30 Uhr Öffentlicher Vortrag / public keynote lecture

Dr. Mario-Andreas von Lüttichau (Museum Folkwang, Essen)

"Entartete Kunst". 80 Jahre danach. Anmerkungen zu einem epochalen Ereignis

Dienstag, 17. Januar

9:00 Uhr Projektberichte / project reports

Dr. Paola Valenti (Università di Genova)

Die Rezeption von Meidners Werk in der italienischen Kunstkritik

Hana Streicher (Restauratorin, Neue Nationalgalerie, Berlin)

Restaurierung des doppelseitigen Gemäldes "Revolution" / "Apokalyptische Landschaft"

Prof. em. Dr. Dr. Gerd Presler (ehem. PH Karlsruhe)

"Ein Stückchen Papier muss alles fassen". Die Skizzenbücher Meidners

10:30 Uhr Kaffeepause / coffee break

11:00Uhr Vorträge / lectures

Prof. Dr. Burcu Dogramaci (Ludwig-Maximilians-Universität München)
Meidners Londoner Jahre: Produktion und Rezeption im Zeichen des Exils

Michael Assmann (ehem. Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt)
"O Inspiration: [...] schnelle Brücke zum Ruhm". Ludwig Meidners literarisches Werk im Spiegel von Kritik und Selbstkritik

Dr. Philipp Gutbrod (Institut Mathildenhöhe)
Pupillengrund und Augenweiß - Ludwig Meidner als Porträtiert der Weimarer Republik

13:15 Uhr Mittagspause / lunch break

16.00 Uhr
Rundgang durch die Ausstellung "Ludwig Meidner - Begegnungen", Institut Mathildenhöhe, Darmstadt
anschließend Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung "Nie wieder Krieg! Künstler im Ersten Weltkrieg" im Kunst Archiv Darmstadt

19.00 Uhr
Zinnobernächte und ultramarinblaue Tage. Eine Hommage an Ludwig Meidner. Multimediale szenische Lesung im Kunst Archiv Darmstadt

Mittwoch, 18. Januar

9:00 Uhr Vorträge / lectures

Dr. Sibylle Erle (Bishop Grosseteste University, Lincoln)
"O why was I born with a different face": William Blake und Ludwig Meidner

Dr. Małgorzata Stolarska-Fronia (Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften)
Ludwig Meidner - Baroque Artist of the 20th Century Avant-Garde

10:30 Uhr Kaffeepause / coffee break

11:00 Uhr Vorträge / lectures

Dr. Shulamith Behr (Courtauld Institute, London)
Meidner's cycle "Leiden der Juden in Polen" (c.1942-1945) and Holocaust knowledge: towards a methodology

Inka Berz (Jüdisches Museum, Berlin)
Propheten der Endzeit - religiös-theologische Geschichtsdeutungen im Werk Ludwig Meidners und seiner Zeitgenossen

12:30 Uhr Mittagspause / lunch break

13:30 Uhr Abschlussdiskussion / final discussion

14:30 Uhr Abschied / farewell

Die Teilnahme am Symposium ist frei. Anmeldung unter info@juedischesmuseum.de wird erbeten.

Der Besuch der Keynote-Lecture ist ohne Anmeldung möglich. Eintritt frei

Die Vorträge werden auf Deutsch oder Englisch gehalten; die Teilnehmer erhalten zweisprachige Abstracts der Vorträge. Zum Symposium erscheint ein zweisprachiger Tagungsband beim Gebr. Mann Verlag, Berlin.

Ort

Deutsche Nationalbibliothek, Adickesallee 1, 60322 Frankfurt am Main

Zeit

Montag, 16. Januar 2017, 9:30 Uhr bis Mittwoch, 18. Januar 2017, 15 Uhr

Veranstalter

Ludwig Meidner-Archiv des Jüdischen Museums Frankfurt in Kooperation mit dem Deutschen Exilarchiv 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek

Eine Veranstaltung im Rahmen von "Ludwig Meidner - Seismograph. Gemeinschaftsprojekt im 50. Todesjahr des Künstlers 2016". Projektpartner sind die Ludwig Meidner-Gesellschaft e.V., das Jüdische Museum Frankfurt, das Museum Giersch der Goethe Universität, das Institut Mathildenhöhe Darmstadt, das Stadtmuseum Hofheim am Taunus, das Kunstarchiv Darmstadt e.V. sowie als Kooperationspartner die Galerie Netuschil in Darmstadt. Ermöglicht wurde das Gemeinschaftsprojekt durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain

Quellennachweis:

CONF: Werk und Wirkung Ludwig Meidners (Frankfurt am Main, 16-18 Jan 17). In: ArtHist.net, 02.11.2016.

Letzter Zugriff 28.12.2025. <<https://arthist.net/archive/14108>>.